

Gebet beim Glockenläuten am Sonntagmorgen

Nach einer Konzeptidee der VELKD | red. Pfr. O.Saia

Ankommen. Durchatmen.

Die Glocken läuten – irgendwo. Nah oder fern. Nebenan. Für uns.

Überall, wo man sie hören kann, sind Menschen eingeladen,

für einen Augenblick zu unterbrechen,

was sie gerade tun; was sie gerade bewegt.

Auch ich lege jetzt das beiseite, was mich gerade beschäftigt.

Höre auf. Höre auf... auf das Läuten. Auf die Stille

darum. Auf mich.

Mein Kopf und mein Herz sind voller Gedanken.

Kreisen oder ziehen.

Fliehen oder springen umher – ich lasse sie einen Moment ziehen: Ohne mich.

Ich atme ein. Ich atme aus.

Lasse Luft und Leben in mich strömen. Atme das aus, was drängt und nagt.

Ich bin hier. Gott ist hier. Das genügt. Nicht fürs Erste – sondern IMMER. DAS ZÄHLT.

Anfangen. Aufatmen.

Herr – ich stehe oder sitze – so siehst du mich.

In deinen Händen, Herr, steht unsere Zeit. Dieser Moment und was noch kommt.

Denke an mich in deiner Gnade.

Erhöre mich und hilf mir. Amen.

#Mit Gott reden. Der Wochenpsalm

Ich leihe mir Worte der Psalmbeter aus dem Alten Testament, um mit ihnen zu danken, zu klagen, zu loben...

#Ein Lied singen.

Singen tut gut. Ganz gleich, ob mehrere es tun, oder ich für mich. Manchmal reicht es vielleicht schon, den Liedtext zu lesen und dabei die Melodie zu summen – frei nach dem KiGO-Lied: „Wer nicht singen kann, der summt halt – und wer nicht summen kann, der brummt halt. Und wer nicht brummen kann, der klatscht halt...“

#Auf Gottes Worte hören. Gott spricht auch heute.

Evangelium, Epistel, Predigttext – jeder Sonntag hat seinen Text
Ich lese einen oder mehrere Texte und lasse die Worte auf mich wirken. Was spricht mich heute an? Was tröstet mich?
Gibt es einen Gedanken, der mich durch die Woche begleitet?

Beten. Die Seele atmen lassen.

in der Stille mit Gott reden. Darauf vertrauen,
dass ER hört. ERHÖRT.

Wir dürfen wissen: Da ist ein Du, das mich
sieht und hört. Mich liebt und
Weiß, was mich bewegt.

Ich werde still.
Gott, ich will dir danken, für...

Ich werde still
Ich denke an ...

Ich werde still
Das beschäftigt mich ...

*Ich werde still
Hilf mir, dass ich in aller Ungewissheit und
Angst nicht das Vertrauen verliere.
Lass mich und die anderen besonnen bleiben.
Bewahre die Schwachen.
Sorge für die Kranken.
Sei bei allen, die sterben. Beschütze alle,
die in Krankenhäusern und Laboren arbeiten,
die Kranke pflegen, Eingeschlossene versorgen
und sich darum bemühen, dass wir haben,
was wir zum Leben brauchen.*

Vater unser im Himmel,

geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott,
†Vater, †Sohn und †Heiliger Geist.

Er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Liturgische Texte

- liturgische Farbe:** Violett
Festzeit: Passionszeit
Wochenspruch: "Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht." | [Joh 12,24](#)
- Wochenpsalm:** [Ps 84,2-13](#)
- Wochenlied:** [EG 98 - Korn, das in die Erde \(02:16\)](#)

oder

[EG 396 - Jesu, meine Freude \(02:23\)](#)

Liturgische Texte

- Eingangspsalms:** [Ps 84,2-13](#)
- AT-Lesung:** [Jes 54,7-10](#)
- Epistel:** [2. Kor 1,3-7](#)
- Evangelium:** [Joh 12,20-24](#)
- Predigttext:** [Jes 66,10-14](#)

Predigttexte (Perikopen)

- I [Joh 6,47-51](#)
- II [Jes 66,10-14](#)
- III [Joh 12,20-24](#)
- IV [2. Kor 1,3-7](#)
- V [Jes 54,7-10](#)
- VI [Lk 22,54-62](#)

Liturgische Texte

- liturgische Farbe:** Violett
Festzeit: Passionszeit
Wochenspruch: "Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele." | [Mt 20,28](#)
- Wochenpsalm:** [Ps 43](#)
- Wochenlied:** [EG 76 - O Mensch, bewein dein Sünde groß \(02:24\)](#)

oder

[EG 97 - Holz auf Jesu Schulter](#)


Liturgische Texte

- Eingangspsalms:** [Ps 43](#)
- AT-Lesung:** [1. Mose 22,1-14\(15-19\)](#)
- Epistel:** [Hebr 5,\(1-6\)7-9\(10\)](#)
- Evangelium:** [Mk 10,35-45](#)
- Predigttext:** [Hebr 13,12-14](#)

Predigttexte (Perikopen)

- I [Joh 18,28-19,5](#)
- II [Hebr 13,12-14](#)
- III [Hiob 19,19-27](#)
- IV [Mk 10,35-45](#)
- V [Hebr 5,\(1-6\)7-9\(10\)](#)
- VI [1. Mose 22,1-14\(15-19\)](#)


Liturgische Texte

liturgische Farbe:	Violett
Festzeit:	Passionszeit
Wochenspruch:	"Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben." Joh 3,14b.15
Wochenpsalm:	Ps 69,2–4.8–10.14.21b–22.30
Wochenlied:	 EG 91 - Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken (02:10)

oder

EG 14 - Dein König kommt in niedern Hüllen


Liturgische Texte

Eingangspsalms:	Ps 69,2–4.8–10.14.21b–22.30
AT-Lesung:	Jes 50,4–9
Epistel:	Phil 2,5–11
Evangelium:	 Joh 12,12–19
Predigttext:	Mk 14,(1–2)3–9


Predigttexte (Perikopen)

I	Jes 50,4–9
II	Mk 14,(1–2)3–9
III	Hebr 11,1–2(8–12.39–40); 12,1–3
IV	Joh 17,1–8
V	Joh 12,12–19
VI	Phil 2,5–11

Liturgische Texte

liturgische Farbe:	weiß
Festzeit:	Passionszeit
Wochenspruch:	"Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR." Ps 111,4
Wochenpsalm:	Ps 111
Wochenlied:	 EG 223 - Das Wort geht von dem Vater aus (01:36)

oder

 EGE 11 - Ich bin das Brot, lade euch ein (01:22)

Liturgische Texte

Eingangspsalms:	Ps 111
AT-Lesung:	2. Mose 12,1–4(5)6–8(9)10–14
Epistel:	1. Kor 11,(17–22)23–26(27–29.33–34a)
Evangelium:	 Joh 13,1–15.34–35
Predigttext:	2. Mose 12,1–4(5)6–8(9)10–14

Predigttexte (Perikopen)

I	1. Kor 11,(17–22)23–26(27–29.33–34a)
II	2. Mose 12,1–4(5)6–8(9)10–14
III	Mt 26,17–30
IV	1. Kor 10,16–17
V	Lk 22,39–46
VI	Joh 13,1–15.34–35